

Protokoll der OHV Mitgliederversammlung

Protokoll der Mitgliederversammlung des OHV am 2. April 2016

Ort: Bördeklaus, Harsdorfer Str. 47, 39110 Magdeburg

Zeit: 2. April 2016 ab 11:00 Uhr

Teilnehmer:

BHV: J. Häner, B. Wagner-Staacke, H. Seeliger

BHSV: D. Jacobasch

HVMV: J. Neumann, D. Brandt

SHV: U. Schöenfeld

HVSA: T. Reggelin, P. Roth (ab 12.15 Uhr)

THSV: leider kein Vertreter

OHV: J.-M. Glubrecht, E. Klotz, B. Haustein, G. Seeliger, D. Möller, K. Schwettmann

E. Neumann (fehlt entschuldigt)

Gäste: S. Abel (DHB)

[» Anwesenheitsliste \(PDF\)](#)

TOP 1: Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll, Feststellung der Stimmen

Glubrecht begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Er begrüßt die in dieser Runde die neuen Vertreter Ulrike Schöenfeld als Präsidentin des Sächsischen HV, Jürgen Häner als Präsidenten des Berliner HV und Karin Schwettmann als Mädchenwartin des OHV sowie den Gast Stephan Abel und erwähnt, dass Haustein seit nunmehr 25 Jahren als Staffelleiterin der RL Ost fungiert. Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung (mit den geänderten geringfügigen Tippfehlern) werden ohne Gegenstimmen genehmigt.

[» Tagesordnung](#)

[» Protokoll 2015 \(PDF\)](#)

Gemäss § 9 der Satzung des OHV werden folgende Stimmenanzahlen festgestellt:

Verband	LSB Mitglieder 1.1.2016	Stimmen
Berlin	7.590	77
Brandenburg	1.199	13
Mecklenburg-Vorpommern	651	8
Sachsen	2.043	22
Sachsen-Anhalt	639	8
Thüringen*	(655)	8
OHV-Vorstand		6
Insgesamt	12.777	142

* Zahl lag nicht vor, Stand 1.1.2015

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Der Schiedsrichterobmann **Dirk Möller** berichtet:

Zurzeit verfügen wir über 57 RL-Schiedsrichter. Sie verteilen sich wie folgt: 34 in Berlin, davon 27

mit DHB- und Jugendlizenz, 23 in den anderen Landesverbänden, davon 9 mit DHB- und Jugendlizenz. Am Wochenende 8. – 10. April findet in Köthen ein Lehrgang statt. Im Herbst fand ein Lehrgang in Potsdam statt, dort konnten vier neue Schiedsrichter für die RL eingestuft werden, davon zwei weibliche.

In den vergangenen Saisons (Feld und Halle) konnten alle Spiele mit Schiedsrichtern besetzt werden ohne auf andere Landesverbände zurückgreifen zu müssen. Es war zwar knapp, aber es hat gereicht. Die Schiedsrichterkosten lagen in etwa so wie in den vergangenen Jahren.

- Feld: 66,22 € je Schiedsrichter bei den Herren, 58,15 € bei den Damen.
- Halle: 73,46 € bei den Herren, 74,15 € bei den Damen.

Der Vertrag für die Schiedsrichterbekleidung ist bei Hockey 24 ausgelaufen. Es liegen zwei neue Angebote vor, Hockey 24 und hockeydirekt.de. Nach eingehender Diskussion wird das Angebot von hockeydirekt.de einstimmig angenommen. Die Kosten für die Base-Caps werden durch den OHV übernommen. Möller und Glubrecht werden beauftragt, einen Kooperationsvertrag mit hockeydirekt.de auszuhandeln. Es ist zu prüfen, ob der Vertrag auf der Grundlage dieses Angebots als Rahmenvertrag auf die anderen Landesverbände ausgeweitet werden kann, sofern diese nicht noch an andere Verträge gebunden sind. Die Landesverbände mögen sich in dieser Angelegenheit direkt an Dirk Möller wenden.

Die Jugendwartin **Gudrun Seeliger** berichtet:

Der Dank der Jugendwartin geht besonders an Karin Schwettmann und Stephan Abel für deren Unterstützung (Saalepokal 2015, Spreepokal 2016 und NODM in Osternienburg).

Großes Lob an die Sportfreunde aus Niesky, die eine hervorragende NODM der weiblichen Jugend A durchgeführt haben, wenn auch einige Vereine nicht wussten, wo Niesky auf der Deutschlandkarte zu finden ist. Die Bürgermeisterin von Niesky war bei der Veranstaltung anwesend.

Die PSU wird Ausrichter des Saalepokals 2016 sein, 1./2.10 oder 2./3.10.16 ATSV Güstrow wird den Spreepokal am 18./19.3.2017 durchführen. Wann das HKS wieder zur Verfügung stehen wird, um solche Jugendveranstaltungen durchzuführen, steht in den Sternen, deshalb schon heute der Dank an Güstrow, dass sie für den Spreepokal die Halle langfristig binden konnten. Im letzten Jahr hat Jena den Saalepokal und Güstrow den Spreepokal durchgeführt.

In der kommenden Hallensaison muss der OHV die NODM der WJB (11./12.2.2017) und die der Knaben A (18./19.2.2017) durchführen. Bewerbungen sind an die Jugendwartin des OHV zu richten. Nach eingehender Diskussion einigen sich die Landesverbände, dass die ODM (weiblich und männlich) an einem Wochenende stattfinden werden.

Am 5.3.16 fand in Hannover die Zusammenkunft des Bundesjugendrates statt. Mecklenburg-Vorpommern hat keinen Teilnehmer entsandt. Im Vorfeld sollte die Teilnahme der Landesverbände abgesprochen werden, um Anregungen durch die anderen Teilnehmer einbringen zu können. Teilweise finden Veranstaltungen des DHB statt, über die die LV nicht immer informiert werden (z.B. Ausbildung von Turnierleitern). Es werden auch andere Veranstaltungen durch den DHB durchgeführt (Workshop für live-Ticker, DHB-Jugendkongress etc.). Teilweise finden Veranstaltungen des DHB statt, über die die LV nicht immer informiert werden (z.B. Ausbildung von Turnierleitern). Es werden

auch andere Veranstaltungen durch den DHB durchgeführt (Workshop für live-Ticker, DHB-Jugendkongress etc.).

Die Kindertrainerseminare sind immer sehr schnell ausgebucht. Das Jugendtrainerseminar wird von Jahr zu Jahr schwächer. Sollte man es sterben lassen? Es wird in den LV zu wenig bekannt gemacht. Nach wie vor gibt es auf Bundesebene keine Einigung über die Platzverteilung bei den Jugendmeisterschaften auf dem Feld. Es werden Vorrunden auf dem Papier festgehalten, die immer wieder verworfen werden bzw. nicht stattfinden. Diese Runden finden nie so statt wie geplant. Warum geht das nicht wie in der Halle mit einem festen Schlüssel??? Nach heutigem Stand wäre bis November Zeit das Ganze mal mathematisch aufzuarbeiten (Schöenfeld). Bei einem festen Schlüssel (wie in der Halle) können die Vorrunden entfallen. Der OHV geht seit längerer Zeit von einer Zuteilung von 6 Plätzen für den Bereich NO aus. Man muss sich dann mit der IG Nord über die Verteilung dieser 6 Plätze für Nord (HH, NHV, Bremen und SHHV) und Ost (BHV, MHV und HVMVP) einigen. In der Halle klappt das aber schon seit vielen Jahren. Ulrike Schöenfeld soll dazu ein Konzept (auch die Einteilung der ZR-Gruppen) zusammen mit Gudrun Seeliger entwickeln. Termin 31.8.16. Da Gudrun Seeliger in einer entsprechenden Arbeitsgruppe beim DHB mitarbeitet, kann dieser Vorschlag dort eingebracht werden.

Mädchenwartin **Karin Schwettmann** berichtet:

Das Straußberger Hockey-Camp findet am kommenden Wochenende (9./10.4.16) statt. In den 4 Altersklassen (MC, KC, MB und KB) haben 23 Mannschaften gemeldet. Die Teilnehmer kommen aus den unterschiedlichsten Regionen.

Der Bericht der Sportwartin **Bettina Haustein** liegt schriftlich vor.

» **Bericht der Sportwartin (PDF)**

TOP 3: Jahresabschluss 2015, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Eberhard Klotz erläutert den Jahresabschluss 2015, der den Mitgliedern per Post zugestellt wurde. Der Kassenprüfbericht wird durch Glubrecht verlesen. Auf Anfrage betreffs der offenen Positionen aus 2014 antwortet der Schatzmeister, dass diese beglichen worden sind. Bei der Position 3.2. sonstige Ausgaben wird der Schatzmeister beauftragt, eine genauere Aufstellung nachzureichen.

» **Kassenprüfbericht (PDF)**

Der Vorstand wird mit zwei Enthaltungen für das Jahr 2015 entlastet.

TOP 4: Etat 2016

Beim Punkt 4.2. Ausgaben Spreepokal wird die Frage gestellt, wofür die Ausgaben getätigt wurden. Der OHV stellt jährlich 500 € zur Verfügung, die Teilnehmergebühren in Höhe von 30 € je Mannschaft kommen hinzu. Die MV des OHV beauftragt den Schatzmeister, bis zum 30. April 2016 eine Aufstellung der Ausgaben beim Spreepokal schriftlich nachzureichen und sie per Mail an die LV sowie

den Vorstand des OHV zu verschicken.

Zukünftig sind die Ausgaben für den Saalepokal in den Etat einzustellen. Die Teilnehmergebühren (wie bisher) sind in die Ausschreibung aufzunehmen. Der OHV stellt für den Saalepokal 500 € zur Verfügung. Diese Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Die Zuschüsse für Spreepokal und Saalepokal von jeweils 500,- Euro werden nicht als fester Betrag an die Ausrichter überwiesen. Nach Ende der jeweiligen Veranstaltung ist eine Endabrechnung vorzulegen und der OHV trägt die Kosten, die über die Teilnahmegebühren hinausgehen, bis zu einem Betrag von 500,- Euro.

Der Etat 2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Anträge

Antrag 1

Die Zusatz-Spielordnung (ZSpO) des OHV, **Abschnitt 3** Ziffer 3.1 wird wie folgt ergänzt:

Der Vorstand beruft gem. § 4, Abs. 2 a, Nr. 2 der SpO-DHB vor Beginn eines Spieljahres einen "Zuständigen Ausschuss (ZA)", der aus drei Mitgliedern besteht. Der ZA nimmt die Aufgaben nach § 3, Abs. 4 SpO-DHB wahr. **Der ZA nimmt die Aufgaben des Härtefallausschusses für den Bereich des OHV wahr.**

Antrag 2

In die Zusatz-SpO des OHV, Abschnitt 5 Ziffer 3. und Abschnitt 7 Ziffer 16.5. und 16.6. werden neu eingefügt:

Abschnitt 5:

3. Die Mannschaft des Heimvereins ist verpflichtet, den ausgefüllten Spielberichtsbogen spätestens vier Werktage nach dem Spiel dem zuständigen Staffelleiter zukommen zu lassen.

Abschnitt 7:

16.5 Der verspätete Eingang des Spielberichts bogens beim zuständigen Staffelleiter wird mit 15,- Euro Strafe belegt. Im Wiederholungsfall kann die Strafe verdoppelt werden. Liegt der Spielberichtsbogen am Saisonende nicht vor, wird dieses zusätzlich mit 50,- Euro bestraft.

16.6 Eine unterlassene oder nicht rechtzeitige Abgabe der ordnungsgemäßen Stammspieler- oder Kadermeldung (siehe § 22 SpO-DHB und Abschnitt 5 Punkt 4 ZSpO-OHV) wird mit 50,- Euro bestraft. Fehlende Positionsangaben werden nicht bestraft.

Antrag 3

In die Zusatz-SpO-OHV, Abschnitt 5 Ziffer 4, wird neu eingefügt:

4. Vereine, die mit einer Mannschaft an Meisterschaftsspielen einer Regionalliga teilnehmen, müssen dem zuständigen Staffelleiter vor dem ersten Meisterschaftsspiel alle Spieler, die in dieser Mannschaft zum Einsatz kommen sollen, einschließlich Positionen und Rückennummern sowie alle Betreuer zur Veröffentlichung auf der Homepage des OHV melden. Diese Kadermeldung ist bei Veränderungen im Laufe der Saison entsprechend zu aktualisieren.

Diese drei Anträge wurden einstimmig angenommen.

Antrag 4

Antrag Spensätze der ODM an die DHB Kostenerstattung Jugend anpassen.

Nach Diskussion der beiden vorliegenden Alternativen wird die Alternative 2 zur Abstimmung

gebracht und mit einer Enthaltung angenommen.

Die Zusatz-SpO-OHV, **Abschnitt 6** Ziffer 5.6. wird wie folgt geändert:

5.6 Ostdeutschen Meisterschaften der Jugend in Turnierform

Die Aufwandsentschädigung für Schiedsrichterbeobachter, Mitglieder der Turnierleitung und Schiedsrichter beim Einsatz bei den Ostdeutschen Meisterschaften der Jugend in Turnierform beträgt 16,- Euro pro Tag. Ist eine Hotelübernachtung des Mitgliedes der Turnierleitung oder des Schiedsrichters erforderlich, so beträgt der Satz 24,- €. Bei erforderlicher Anwesenheit einen Tag vor der Veranstaltung, so wird für diesen Tag jeweils der halbe Satz gewährt.

Schiedsrichter erhalten darüber hinaus für jeden Tag, an dem sie zum Einsatz kommen, eine Spielleitungsaufwandsentschädigung von 10,- €.

Über die jeweilige Erforderlichkeit entscheidet für die Turnierleitung der Jugendwart, für die Schiedsrichter der für die Ausrichtung zuständige Schiedsrichterobmann.

Antrag 5

Ostdeutsche Meisterschaften (Halle) der WJA und MJA.

Vor- und Nachteile der Austragung dieser Meisterschaften in Turnier- bzw. Ligaform werden ausführlich diskutiert. Mehrheitlich wird aus sportlichen Gründen in diesen Altersklassen eine Ligaform bevorzugt. Dadurch werden unattraktive Turniere mit wenigen Teilnehmern, für die sich auch nur schwer Ausrichter finden lassen, vermieden. Zudem wird die Anzahl der ODM-Turniere, die ohnehin in einem sehr engen Zeitrahmen organisiert werden müssen, reduziert. J. Neumann und D. Brandt weisen darauf hin, dass Mannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern in der Regel nicht in gemeinsamen Ligen mitspielen können, da der Spielbetrieb der Erwachsenen Vorrang habe.

Nach Ausführungen von G. Seeliger und Glubrecht reicht die derzeitige Formulierung in der Zusatz-Spielordnung Jugend (ZSpO) nicht aus, um eine gemeinsame Liga statt des Turniers in der Praxis umzusetzen.

Daher wird **§ 6 der ZSpOJ** wird wie folgt geändert:

(2) **Findet in der Altersklasse WJA oder MJA ein gemeinsamer Spielbetrieb mehrerer Landesverbände statt, kann auf eine Endrunde verzichtet werden.** Der Jugendwart OHV legt dies vor Saisonbeginn fest. Ostdeutscher Meister ist dann der Sieger dieser Spielrunde (Regionalliga). Teilnehmer an den Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften sind dann die besten drei ersten Mannschaften (Ordnungszahl 1).

Diese Änderung wurde mit zwei Gegenstimmen angenommen.

G. Seeliger und U. Schönfeld werden gebeten, sich frühzeitig abzusprechen, ob eine gemeinsame Liga gespielt wird.

TOP 6: Verschiedenes

(1) Es liegt die **Ehrungsordnung des OHV** vor, die einstimmig angenommen wird.

» **OHV Ehrungsordnung (PDF)**

(2) Es liegt der Entwurf für die Ausschreibung eines Senioren-Wettbewerbs vor. Der OHV stiftet 2016 zur weiteren Belegung des Seniorenhockeys den **Bären-Pokal**. Der OHV übernimmt die Kosten für diesen Pokal in der Höhe von ca. 150 €. Die Abstimmung darüber erfolgt einstimmig. P. Roth und Glubrecht werden beauftragt, die Umsetzung zu übernehmen.

(3) Folgende **Termine** werden bestätigt:

Für den Erwachsenenbereich:

- Letztes Spielwochenende Halle 16/17: 25./26. Februar 2017
- Relegationsspiele Halle 16/17: 4./5. März 2017
- Letztes Spielwochenende Feld 16/17: 24./25. Juni 2017
- Relegationsspiele Feld 16/17: 1./2. Juli 20167

Für den Jugendbereich wird folgendes beschlossen:

- Saalepokal: 1./2. Oktober 2016 oder 2./3. Oktober 2016 bei der Potsdamer SU
- alle ODM finden an einem Wochenende statt: 28./29. Januar 2017
Bewerbungen für die Ausrichtung einer ODM bei der Jugendwartin des OHV, G. Seeliger
- NODM Weibliche Jugend B: 11./12. Februar 2017
- NODM Männliche Knaben A: 18/19. Februar 2017
Bewerbungen für die Ausrichtung einer NODM ebenfalls bei G. Seeliger
- Spreepokal: 18./19. März 2017 beim ATSV Güstrow

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des OHV findet am **1. April 2017 in Berlin** statt.

Glubrecht beschließt die Versammlung und wünscht allen eine gute Heimreise.

Der Vorstand des OHV bestätigt für die kommende Saison den **Zuständigen Ausschuss** in der Besetzung:

Mark Löffler (Vorsitzender), Dr. Katrin Reincke (Mitglied), Marco Drenckhan (Mitglied),
Andreas Wille (Ersatzmitglied)

Berlin, 8. April 2016

Bettina Haustein
Protokollführerin

Jürgen-Michael Glubrecht
Vorsitzender des OHV